



Wettkampf-Vorschriften

INHALTSVERZEICHNIS

Seite:

1. Allgemeine Bestimmungen	(3)
1. 1 Durchführung	
1. 2 Teilnahme	
1. 3 Wettkampfleitung	
1. 4 Geltungsbereich Vorschriften	
1. 5 Angebot	
1. 6 Meldungen	
1. 7 Weisungen für alle Wettkämpfe	
1. 8 Kampf-, Wertungs-. Schiedsrichter	
1. 9 Bewertung	
1.10 Musik	
1.11 Bekleidung und Werbung	
1.12 Pflichten Vereine	
1.13 Versicherung	
2. Vereinswettkampf	(6)
2. 1 Allgemeines	
2. 2 Altersstufen	
2. 3 Stärkeklassen	
2. 4 Dreiteiliger Vereinswettkampf	
2. 5 Basisangebot	
2. 6 Wettkampfangebot Alterskategorien	
3. Spiele	(11)
3. 1 Angebot und Kategorien	
3. 2 Spielberechtigung	
3. 3 Schiedsrichter	
3. 4 Siegerehrung Spiele	
4. Schlussvorführungen / Seilcup / Pendellauf	(12)
5. Siegerehrungen	
6. Finanzen	(12)
6. 1 Startgeld	
6. 2 Haftgeld	
7. Rechtsbelehrungen	(12)
7. 1 Finanzielle Verpflichtungen	
7. 2 Proteste	
7. 3 Verhalten Teilnehmende	
8. Schlussbestimmungen	(14)
8. 1 Anordnungen Wettkampfleitung	
8. 2 Korrekturen, Änderungen Wettkampfvorschriften	
8. 3 Genehmigung Wettkampfvorschriften	
9. Anhang	(15)
9. 1 Ordnungsabzüge	
9. 2 Reglemente	
9. 3 Adressen	

WETTKAMPFVORSCHRIFTEN REGIONALTURNFEST VOM 18. BIS 20. JUNI 2004 IN BIEL-BENKEN

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1 Durchführung

Der Bezirksturnverband Arlesheim und der Sportclub Biel-Benken führen das Regionalturnfest 2004 – nachfolgend RTF genannt – in Biel-Benken durch.

Datum: 18. bis 20. Juni 2004

1.2 Teilnahme

1.2.1 Teilnahmeberechtigt

Am RTF sind alle Riegen/Vereine des BTV Arlesheim und BTV Liestal teilnahmeberechtigt. Gastvereine sind herzlich willkommen.

Alle Teilnehmer/innen müssen eine gültige STV-Mitgliederkarte vorweisen können.

Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse in mehreren Kategorien starten. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Mitglieder der Wettkampfleitung sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter/innen sind startberechtigt.

1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitung behält sich vor:

Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.

Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen. Kategorien können zusammengelegt werden.

1.3 Wettkampfleitung

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist die Wettkampfleitung verantwortlich. Die Wettkampfleitung setzt sich durch die Technische Leitung (TL) des BTV Arlesheim und einem Vertreter des OK des SC Biel-Benken zusammen.

1.4 Geltungsbereich Vorschriften

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe/Vorführungen.

1.5 Angebot

1.5.1 Vereinswettkämpfe

Aktive, Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren

Sämtliche Vereinswettkämpfe werden nur dreiteilig angeboten.

1.5.2 Spiele

Aktive Tu/Ti, Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren

1.6 Meldungen

1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen der Vereine müssen termingerecht durch den Verein auf dem offiziellen Anmeldeformular erfolgen. Anmeldeformulare können über die Homepage des SC Biel-Benken www.scbiel-benken.ch oder bei der nachfolgenden Adresse bezogen werden.

Ursi Hägeli, Talstrasse 32, 4112 Flüh, 061.731.10.89, u.haegeli@bluewin.ch

1.6.2 Termine Poststempel (A Post)

Anmeldungen für alle Wettkämpfe	01. Februar 2004
Materialliste	01. Februar 2004
Einzahlung Start- und Haftgelder	01. Februar 2004
Meldung der Kampfrichter/innen	10. April 2004

1.6.3 Abmeldungen

Begründete Abmeldungen müssen schriftlich an die Wettkampfleitung des RTF gerichtet werden. Finanzielle Folgen sind unter Kapitel Finanzen aufgeführt.

1.6.4 Zentrale Meldestelle

Die Vereine melden sich mind. 1 Stunde vor Wettkampfbeginn an der zentralen Meldestelle und nehmen das Vereinscouvert mit den Notenblättern in Empfang.

1.6.5 Mutationen

Am Anlass selber können keine Disziplinen in den Wettkampfteilen geändert oder neu gemeldet werden. Streichungen von Disziplinen sind möglich.

1.7 Weisungen für alle Wettkämpfe

Grundsätzlich gelten die aktuellen Weisungen der betreffenden Sparten des Schweizerischen Turnverbandes (STV). Sie sind erhältlich beim STV, Zentralsekretariat, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau.

1.8 Kampf-, Wertungs-, und Schiedsrichter

Die Kampfgerichte Geräte und Gymnastik werden von den Regionenverantwortlichen aufgeboten. Die teilnehmenden Vereine und Riegen der Bezirke Arlesheim und Liestal stellen pro Verein oder Riege zwei Kampfrichter/Innen pro Vereinswettkampf. Die Kampfrichter/Innen können von der Wettkampfleitung nach Bedarf an beiden Wettkampftagen eingesetzt werden.

Vereine, die den Fachtest Allround, Korbball oder Volleyball bestreiten, sind verpflichtet, einen Kampfrichter zu stellen. Der Besuch eines Kampfrichterkurses ist obligatorisch.

Die Einteilung erfolgt durch die Kampfrichterkchefs der jeweiligen Sparte. Die Kampfrichter haben im Verein Startmöglichkeiten.

1.8.1 Hilfsperson

Bei sämtlichen messbaren Disziplinen (ausgenommen Läufe) ist durch die Vereine/ Riegen für die Dauer des Wettkampfes eine Hilfsperson zu stellen die nicht am Wettkampf teilnimmt. Die Hilfsperson meldet sich zusammen mit den Turnenden an Der Disziplinenmeldestelle. Bei nicht Antreten der Hilfsperson kann ein Ordnungsabzug gemäss Reglement gemacht werden.

Diese Weisung gilt für alle Vereine und Riegen.

1.9 Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten-/Disziplinenweisungen. Die Noten der einzelnen Disziplin werden auf Hundertstelpunkte gerundet. In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im vollständigen Wettkampf dreissig Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

1.10 Musik

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist eine MC oder CD mitzubringen, auf welcher die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jede MC oder CD darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Es dürfen nur handelsübliche oder von der IFPI Schweiz genehmigte Aufnahmen auf dem Wettkampfplatz abgespielt werden. Eine Ersatz MC oder –CD muss vorhanden sein.

1.11 Bekleidung und Werbung

Bezüglich Werbung gelten die Vorschriften für Werbung auf Tenues an Anlässen des STV (Ausgabe 2001) oder die Weisungen der Fachverbände.

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild; sie darf die Bewertung nicht behindern.

1.12 Pflichten der Vereine

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter wie auch dem Organisator die Pflicht, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen.

1.13 Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Organisator und der BTV Arlesheim lehnen jede Haftung ab. Dabei wird auf das Reglement der Sportversicherungskasse des STV verwiesen.

2 Vereinswettkampf

2.1 Allgemeines

Alle Alterskategorien bestreiten am RTF in Biel -Benken den gleichen Wettkampf.

Es wird für alle Alterskategorien ein Dreiteiliger VW angeboten.

Doppelmitglieder können in zwei Vereinen starten. Im Zeitplan kann darauf jedoch keine Rücksicht genommen werden.

Für den VW stehen Basisdisziplinen und altersspezifische Disziplinen zur Auswahl. Die Basisdisziplinen stehen allen Alterskategorien zur Auswahl, dazu kommen noch die altersspezifischen Disziplinen (siehe entsprechende Weisungen unter Alterskategorien).

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.

Turnende welche sich im Wettkampf verletzen, werden im Bestand mitgezählt. Ein Arzzeugnis auf Platz (Platzarzt) hat erst ab der nächstfolgenden Disziplin Gültigkeit.

Ranglisten

Es wird je Alterstufe eine Rangliste pro Stärkeklasse erstellt.

2.2 Alterstufen

Kat. Aktive	Alter frei
Kat. Frauen/Männer	1/3 darf zwischen Jahrgang 1979 und 1969 sein, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1969 sein.
Kat. Seniorinnen/Senioren	1/3 darf zwischen Jahrgang 1969 und 1949 sein, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1949 sein.

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel: 10 Personen : 3 = 3.333 Personen. Es wird aufgerundet auf 4 Personen. Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.3 Stärkeklassen

Die Vereine werden nach der Anzahl der im Wettkampf Turnenden in 4 Stärkeklassen eingeteilt.

1. Stärkeklasse	25 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	19 bis 24 Turnende
3. Stärkeklasse	13 bis 18 Turnende
4. Stärkeklasse	8 bis 12 Turnende

Stärkeklassen mit weniger als vier Anmeldungen können von der Wettkampfleitung zusammengelegt werden.

Massgebend für die Einstufung in die Stärkeklasse ist die Durchschnittszahl der in allen Wettkampfteilen eingesetzten Ti und Tu. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel: 1. Wettkampfteil	18 Personen
2. Wettkampfteil	10 Personen
3. Wettkampfteil	12 Personen
Total	40 Personen : 3 = 14 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet. Der Verein wird somit in die 3. Stärkeklasse eingeteilt.

2.4 Dreiteiliger Vereinswettkampf

2.4.1 Allgemein

Der Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen. Jeder Wettkampfteil kann in vier Gruppen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Gruppen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren.

Eine Disziplin kann nur einmal geturnt werden.

2.4.2 Basisangebot

Geräteturnen	GETU
Gymnastik	GYM
Leichtathletik	LA
Nationalturnen	NA
Team-Aerobic	TAe

2.4.3 Zusatzangebot

Fachtest	FT
Fit & Fun	FF

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. vier Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren.

2.4.4 Mindestgrößen der Riegen

Die Mindestgrösse der einzelnen Riegen beträgt:

Sparte FT / GETU / GYM sowie PS	6 Turnende
Sparte TAe	8 Turnende
Sparte LA / NA / FF	4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen mindestens 8 Personen eingesetzt werden.

Die Disziplinen des gleichen Wettkampfteils werden gleichzeitig geturnt. Das Auswechseln von Turnenden von der einen zur anderen Gruppe innerhalb des gleichen Wettkampfteils ist nicht erlaubt.

2.5 Basisangebot

2.5.1 Sparte Gymnastik

Bühne ohne Handgerät	GYBOH	Gymnastik Grossfeld	GYG*
Bühne mit Ball	GYBBL	Gymnastik Kleinfeld	GYK*
Bühne mit Band	GYBBD	Team-Aerobic	T Ae
Bühne mit Keule(n)	GYBKE		
Bühne mit Reif	GYBRF		
Bühne mit Seil	GYBSL		
Bühne mit Tambourin	GYBTN		
Bühne mit mehreren Handgeräten	GYBMH		
Bühne mit unkonventionellen Handgeräten	GYBUH		

* Angaben von Handgeräten gemäss Gymnastik Bühne.

Hand- und Hilfsgeräte sind vom jeweiligen Verein selbst mitzubringen.

Das Bühnenprogramm findet auf dem Hartplatz statt.

Die Gymnastiksparte und die Wettkampffläche ist bei der Anmeldung anzugeben.
(GYB: 12x12/12x18/12x24m)

2.5.2 Sparte Taem-Aerobic

Folgende Disziplin kann ausgewählt werden:

Team-Aerobic T Ae

Das Programm wird auf dem Hartplatz geturnt.

Die Wettkampffläche (12x12m / 12x18m / 12x24m) ist bei der Anmeldung anzugeben.

2.5.3 Sparte Geräteturnen

Schulstufenbarren	SSB
Barren	BA
Gerätekombination	GK
Schaukelringe	SR
Sprünge	SP
Boden	BO

Der Materialliste ist die maximale Anzahl der Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Für jede Gerätedisziplin ist eine separate Materialliste auszufüllen.

Für zusätzliche Geräte ist ein Gesuch an die Wettkampfleitung zu richten. Die Wettkampfleitung behält sich vor, dass solche Geräte auf eigene Verantwortung mitgebracht werden müssen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt werden und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das synchrone Einturnen auf dem Wettkampflplatz ist nicht gestattet.

Ansonsten ist den Weisungen des Platzchefs Folge zu leisten.

2.5.4 Leichtathletik

800 m Lauf	800	1 Versuch
1000 m Lauf	1000	1 Versuch
80/100 m Pendelstafette (Tartan)	PS 80/100	1 Versuch
Schleuderball Ti 1 kg / Tu 1,5 kg	SB	3 Versuche
Speer Ti 600 g / Tu 800 g	SPE	3 Versuche
Wurfstab Ti 300 g / Wurfkörper Tu 500 g	WU	3 Versuche
Kugelstossen Ti 4 kg / Tu 5 kg	KU	3 Versuche
Weitsprung (Tartan)	WE	3 Versuche
Hochsprung (Tartan)	HO	6 Versuche

2.5.6 Fachteste

Fachtest Allround	FTA
Fachtest Korbball	FTK
Fachtest Volleyball	FTV

Eigenes Material (Gobaschläger und Beachbrettli) sind durch die Teilnehmer-/Innen Selber mitzubringen. (Rugby- und Tennisbälle sind auf den Wettkampfplätzen vorhanden).

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind jedoch verboten.

2.5.7 Fit & Fun

Kombi-Läufe	FFKL
Prellen und Werfen	FFPW
Fit im Team	FFFT

Die Disziplinen mit zwei Aufgaben müssen von den gleichen Personen und unmittelbar nacheinander bestritten werden.

Prellen und Werfen, Ballwurf über die Stange: Achtung Stangenhöhe beträgt 3 m! Die Verwendung von eigenem Material (Bälle, Frisbee, usw.) ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind jedoch verboten.

2.5.8 Nationalturnen Turnerinnen / Frauen

Hochweitsprung	HW	4 Versuche
Steinstossen 6 kg	STS	3 Versuche

2.5.9 Nationalturnen Turner / Männer

Hochweitsprung	HW	4 Versuche
Steinstossen Turner 12.5 kg	STS	3 Versuch
Steinstossen Männer 10 kg	STS	3 Versuch
Steinheben Turner 22.5 / 18 kg	STH	1 Versuch
Steinheben Männer 18 / 15 kg	STH	1 Versuch

2.6 Wettkampfangebote Alterskategorien

Uebersicht

2.6.1 Aktive

Fachtest Ti/Tu	Geräteturnen Ti/Tu	Gymnastik Ti/Tu	Leichtathletik Ti/Tu	Nationalturnen Ti	Tu
FTA	SSB	GYBOH	800	HW	HW
FTK	BA	GYBBL	1000	STS	STH
FTV	GK	GYBBD	PS 80/100		STS
	SP	GYBKE	SB		
	SR	GYBSL	SPE		
	BO	GYBSB	WU		
		GYBRF	KU		
		GYBTN	WE		
		GYBMH	HO		
		GYBUH			
		GYG			
		GYK			
		T Ae			

2.6.2 Frauen / Männer Seniorinnen/Senioren

Fachtest Fr/Mr	Geräteturnen Fr/Mr	Gymnastik Fr/Mr	Leichtathletik Fr/Mr	Nationalturnen Fr	Mr	Fit & Fun Fr/Mr
FTA	SSB	GYBOH	1000	STS	STH	FFKL
FTK	BA	GYBBL	HO		STS	FFPW
FTV	GK	GYBBD	KU			FFFT
	SP	GYBKE	PS 80			
	SR	GYBSL	SB			
	BO	GYBSB	SPE			
		GYBRF	WE			
		GYBTN	WU			
		GYBMH				
		GYBUH				
		GYG				
		GYK				
		Tae				

2.6.3 Ablauf Wettkampf

Der Riegenleiter bzw. die Riegenleiterin meldet sich 15 Minuten vor Wettkampfbeginn auf dem Wettkampfsplatz der entsprechenden Disziplin und gibt das Notenblatt ab. Ansonsten ist den Weisungen des Platzchefs Folge zu leisten.

Nach Beendigung des Wettkampfes führt der/die Riegenleiter/in die Turnenden vom Platz, hält sich anschliessend zur Verfügung des Kampfgerichtes und nimmt das Doppel des Notenblattes entgegen.

3 SPIELE

3.1 Allgemeine Teilnahmebedingungen

Alle Spiele werden am Freitagabend, 18. Juni 2004 ausgetragen. Über die Durchführung entscheidet die Wettkampfleitung. Es werden folgende Spielarten und Kategorien angeboten::

Indiaca	Volleyball	Faustball
Damen	Alter frei	
Herren	Alter frei	
Mixed (mind. 3 TI)	Alter frei	
Frauen	Jahrgang 1972 und älter	
Männer	Jahrgang 1972 und älter	
Seniorinnen	Jahrgang 1949 und älter	
Senioren	Jahrgang 1949 und älter	

Der Spielmodus wird nach den Anmeldungen festgelegt.

Die Wettkampfleitung behält sich vor, je nach Anzahl der Anmeldungen Mannschaften in andere Kategorien umzuteilen oder Kategorien zusammen zu legen.

Es gelten die jeweils gültigen Reglemente der Fachverbände. Änderungen zu den offiziellen Reglementen werden mit der Zustellung des Turnier-Reglementes bekannt gegeben.

Es wird in einheitlichen Tenues gespielt.

Jede Mannschaft bringt einen reglementskonformen Ball mit.

3.2 Spielberechtigung

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen müssen von allen eingesetzten Spieler/innen erfüllt werden.

Pro Verein und Spielart können mehrere Mannschaften gemeldet werden. Ein/e Spieler/in ist pro Spielart nur in einer Mannschaft spielberechtigt.

3.3 Schiedsrichter

Jede Mannschaft stellt einen Schiedsrichter und einen Schreiber. Deren Einsatzplan wird mit dem Spielplan zugestellt. Schiedsrichter und Schreiber sind spielberechtigt, sofern es der Spielplan erlaubt. Ihr Einsatz als Spieler/in ist bei der Anmeldung anzugeben.

3.4 Siegerehrung Spiele

Die Siegerehrung der Spiele findet am Freitagabend statt.

4 Schlussvorführungen, Seilcup und Pendellauf

Die Schlussvorführungen finden auf dem grossen Rasenplatz statt. Riegen mit originellen und guten Geräte- und Gymnastikvorführungen werden am Fest selbst für die Teilnahme an den Schlussvorführungen angefragt.

Ebenso finden am Sonntagnachmittag der Seilcup und der Pendellauf in den Kategorien TI und TU statt.

Selbstverständlich sind auch Frauen und Männer in den jeweiligen Kategorien Starberechtigt..

Pro Verein/Riege kann höchstens eine Mannschaft gemeldet werden. Eine Mannschaft besteht in beiden Disziplinen auf 8 Ti / Tu. Männliche Teilnehmer dürfen in der Kat. Ti nicht teilnehmen.

Der Seilcup darf nur barfuss bestritten werden.

5 Siegerehrungen

Die Siegerehrungen der Spiele findet am Freitagabend statt.

Die Siegerehrungen im Vereinswettkampf , Seilcup und Pendellauf anschliessend an die Schlussvorführungen.

Zur Siegerehrung erscheinen alle Teilnehmer im Vereinstrainer oder Vereinstenue auf dem Rasenplatz.

Die Fähnriche werden speziell zur Siegerehrung aufmarschieren.

6 FINANZEN

Jeder Verein hat gleichzeitig mit der Anmeldung das Start- und Haftgeld einzuzahlen. Die Anmeldung ist nur gültig, wenn die Einzahlung erfolgt ist. Bei Abmeldungen wird kein Startgeld zurück erstattet.

6.1 Startgeld

6.1.1 Festkarten

Für alle Teilnehmer/innen an den Wettkämpfen muss eine Festkarte gelöst werden, sofern sie nicht nur am Spielturnier vom Freitagabend teilnehmen.

Bei begründeten Abmeldungen wird die Festkarte zu 50 % zurückerstattet.

6.1.2 Riegenpauschale für den dreiteiligen Vereinswettkampf

Für den dreiteiligen Vereinswettkampf muss eine Riegenpauschale bezahlt werden. Bei Abmeldungen wird keine Riegenpauschale zurückerstattet.

6.1.3 Spiele

Für das Spielturnier vom Freitagabend ist für jede Mannschaft lediglich eine Mannschaftsgebühr zu bezahlen. Bei Abmeldungen wird keine Mannschaftsgebühr zurückerstattet.

6.2 Haftgeld

Für alle Vereine/Riegen pro dreiteiliger Vereinswettkampf Fr. 300.--

Für alle Spielmannschaften Fr. 100.--

6.3 Haftgeldabzüge

Nicht Antreten Vereine/Riegen	Fr. 300.--
Nicht Antreten Spielmannschaften	Fr. 100.--
Nicht Einhalten der Termine	Fr. 10.--/pro Tag + Fall
Fernbleiben von vereinseigenen Kampfrichtern	Fr. 100.--
Fernbleiben von Schiedsrichtern (Spiele) pro Fall	Fr. 100.--
Einsatz von Turnenden ohne Festkarte pro Fall	Fr. 100.--

6.4 Zurückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung, sowie fairem Verhalten, nach dem Turnfest zurückerstattet, sofern ein entsprechender Einzahlungsschein des Vereins bis spätestens 1. Februar 2004 vorliegt.

6.5 Ausnahmen betr. Haftgeld

Ausnahmen sind nur nach Einreichung eines Arztzeugnisses innert 5 Tagen an die Wettkampfleitung zu gewähren.

7 RECHTSBELEHRUNG

7.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine und Gruppen, die den finanziellen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen.

7.2 Proteste

7.2.1 Proteste gegen Entscheide der Wettkampfleitung

Proteste gegen Nichteinhalten der Wettkampfvorschriften, der Weisungen oder gegen Entscheide der Wettkampfleitung, müssen 15 Minuten nach erfolgter Bekanntgabe bzw. nach Ereignis, schriftlich beim zuständigen Wettkampfleiter oder Platzchef eingereicht werden. Gleichzeitig ist eine Gebühr von Fr. 100.-- zu deponieren.

Die für den Wettkampf zuständige Wettkampfleitung (3 Personen) ist für die Behandlung des Protestes zuständig. Beim Ablehnen eines Protestes verfallen die Protestgebühren. Der Entscheid wird mündlich oder schriftlich mitgeteilt.

7.3 Verhalten Teilnehmende

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder des Organisators zuwiderhandeln, die mutwillig Wettkampfanlagen oder andere Festeinrichtungen beschädigen, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können durch die Wettkampfleitung von der Teilnahme an den Wettkämpfen ausgeschlossen, bis Fr. 1'000.-- gebüsst oder disqualifiziert werden.

Zivilrechtliche Massnahmen bleiben bei Vandalenakten, mutwilligen Beschädigungen oder Diebstahl vorbehalten. Der betroffene Verein, bzw. die betroffenen Personen sind vor einer allfälligen Verfügung anzuhören.

Massnahmen werden durch das OK (3 Personen) und die Wettkampfleitung (3

Personen) getroffen.

8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

8.1 Anordnungen Wettkampfleitung

Die Anordnung der Wettkampfleitung und der Organisatoren sind für alle Festteilnehmer/innen verbindlich.

8.2 Korrekturen, Änderungen Wettkampfvorschriften

8.2.1 Änderungen

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern, resp. zu ergänzen oder anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern. Änderungen werden den startenden Vereinen rechtzeitig mitgeteilt.

8.2.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht.

8.2.3 Interpretation

Bei Interpretationsunklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung.

8.3 Genehmigung Wettkampfvorschriften

Diese Wettkampfvorschriften werden an der Delegiertenversammlung des BTV Arlesheim vom 12. November 2003 genehmigt. Allfällige Änderungen oder Ergänzungen werden mit den Anmeldeunterlagen im Dezember 2003 verschickt.

Bezirksturnverband Arlesheim
Technische Leitung

9. ANHANG

9.1 Ordnungsabzüge im Vereinsturnen

9.1.1 Entscheid

Ordnungsabzüge können von der Wettkampfleitung geltend gemacht werden, wenn dementsprechende Vergehen vorliegen. Der Entscheid, ob ein Abzug gemacht wird, liegt immer bei der Wettkampfleitung, die sich auf die Berichte der Wertungsrichter und Platzchefs stützt.

9.1.2 Vergehen

Abzug

Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften	0,5 Punkte
----------------------------------------------------	------------

Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan durch Verschulden des Vereins	0,5 Punkte
----------------------------------------------------------------------------------	------------

Abbruch und Neustart einer Vorführung infolge eines technischen Zwischenfalles am Tonträger, mitgebrachten Geräten, Bekleidungsstücken oder Hilfsmitteln	0,3 Punkte
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Abbruch und Neustart einer Vorführung infolge Unfall	0,3 Punkte
------------------------------------------------------	------------

Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelnen Personen während und nach dem Wettkampf	0,3 Punkte
--------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Die geforderte Anzahl Hilfspersonen sind zur Startzeit nicht anwesend	0.3 Punkte
-----------------------------------------------------------------------	------------

9.2 Reglemente

Die folgenden Reglemente sind diesen Wettkampfvorschriften übergeordnet:
Richtlinien Werbung STV (Ausgabe 2001)

Die folgenden Weisungen des STV sind zu beachten und haben Gültigkeit

Gymnastik (Ti + Tu)	Ausgabe 2003
Team-Aerobic (Ti + Tu)	Ausgabe 2000
Vereinsgeräteturnen (Ti * Tu)	Ausgabe 1/2001
Leichtathletik (Ti + Tu)	Ausgabe 2/1998
Nationalturnen (Ti + Tu)	Ausgabe 2000
Fachtest Allround (Ti + Tu)	Ausgabe 2003
Fachtest Korbball (Ti + Tu)	Ausgabe 2003
Fachtest Volleyball (Ti + Tu)	Ausgabe 2003

9.3 Adressen

Wettkampfleitung

Roger Schaub, Blauenweg 3, 4107 Ettingen
Tel.P. 061 721 91 58 bis spätestens 20.00 Uhr
Email: roger.schaub@boe-ag.ch

Daniela Metzger, St. Jakobstrasse 42, 4147 Aesch
Tel.P. 061 751 34 90
Email: metzgerdani@bluewin.ch

Ursi Hägeli, Talstrasse 32, 4112 Flüh
Tel.P. 061 731 10 89
Email: u.haegeli@bluewin.ch